

# HANNES RAFFASEDER

---

Hochschulmanagement, Musik- und Kulturmanagement  
Lehre, Forschung, Musikvermittlung, Wissenschaftsvermittlung  
Digitalisierung, Medientechnik  
Komposition, Medienkunst, Sounddesign



## LEBENS LAUF

Stand: 20. März 2018

## **FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder**

Geburtsdatum: 15. Jänner 1970

Nationalität: Österreich

Adresse: Redtenbachergasse 66/35  
1160 Wien

Telefon: 0043-664-4107340

Mail: [hannes@raffaseder.com](mailto:hannes@raffaseder.com)

Web: [www.raffaseder.com](http://www.raffaseder.com)

---

### **Berufserfahrungen im Hochschulmanagement**

---

- 2014 – jetzt Prokurist, Mitglied im Hochschulmanagement der Fachhochschule St. Pölten (dzt. ca. 3000 Studierende, ca. 300 hauptberufliche MitarbeiterInnen, ca. 700 nebenberuflich Lehrende, ca. 100 F&E-Projekte pro Jahr), hauptverantwortlich für die Bereiche Forschung, Wissenstransfer (inkl. Innovation, Entrepreneurship und Start-Ups), Internationalisierung und Entwicklung von Studienprogrammen
- 2017 – 2018 interimistischer Geschäftsführer der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten GmbH (interimistisch von April 2017 bis voraussichtlich Jänner 2018 zur Abwicklung des Erstakkreditierung; Verantwortung für die Ausarbeitung von Vision, Profil, Strategie und Entwicklungsplan)
- 2012 – 2014 Leiter des FH-Kollegiums / FH-Rektor der Fachhochschule St. Pölten
- 2010 – 2012 stellvertretender Leiter des FH-Kollegiums / FH-Vizerektor für Forschung und Internationales an der Fachhochschule St. Pölten
- 2009 – 2012 Leitung des Masterstudiengangs Telekommunikation und Medien bzw. für Digitale Medientechnologien (nach erfolgreicher Weiterentwicklung des Studiengang) Masterstudiengang mit 124 Studierenden (in vier Semestern) und sieben möglichen Schwerpunktsetzungen (TV und Videoproduktion, Postproduction, Audio Design, Experimentelle Medien, Mobiles Internet, Media Computing, Grafik Design)
- 2011 – 2014 Leitung des Forschungsinstituts IC\M/T – Institut für Creative\Media\Technologies (nach Zusammenlegung der Institute für Medienproduktion und Medieninformatik; erfolgreicher Aufbau der Forschung ohne Basisfinanzierung; zunächst beim Start des Instituts für Medienproduktion noch ohne Mitarbeiter; mehr als 20 mit Drittmittel finanziert ForscherInnen und 15 FH-ProfessorInnen bei der Übergabe der Institutsleitung)
- 2007 – 2011 Leitung des Instituts für Medienproduktion an der Fachhochschule St. Pölten
- 

### **Berufserfahrung in Musik- und Kulturmanagement**

---

- 2004 – jetzt einklang-records, Künstlerischer Leitung (gemeinsam mit Wolfgang Seierl) des CD-Labels <http://www.einklangrecords.com>  
Produktion von rund 60 Tonträgern mit experimenteller Musik
- 1999 – jetzt KomponistInnenforums Mittersill (Mitarbeit in künstlerischen Leitung, Konzeption und Produktion, technische Leitung), <http://www.kofomi.com>
-

- 2005 - 2013 Kurator für den Klangturm St. Pölten  
Ideen, Konzepte und Mitarbeit bei der Produktion für interaktive Musik- und Klangausstellungen zu den Themen Museum der Klänge, Klangfarben und Farbklänge, Intermedium Orpheus07, musik:macht:medien, Aliens – Eine Reise in unbekannte Klangwelten, Remember – the yello submarine, Klang.Land.Schaft, stimmen
- 2007 – 2008 Konzeption und Produktion des Projekts Medienkirchtag – Medienkunst im öffentlichen Raum für die Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt und das Viertelfestival Niederösterreich
- 2008 – 2012 Vorstandsmitglied als Kassier der Internationale Gesellschaft für Neue Musik
- 2008 Artist in Residence bei Musik Aktuell Niederösterreich – Idee und Konzept für das Jahresthema „musik:macht:medien“; Auswahl der beteiligten Ensembles für das Jahresprogramm
- 2004 Künstlerische Leitung der Gala „aus Tradition in die Zukunft“ von Raiffeisen Informatik im Wiener Konzerthaus in Zusammenarbeit mit Vogg`s - Ereignisagentur
- 2002 Idee, Konzeption und Produktion der Konzertreihe „grenzenLOS“ mit vier Konzerten für das Brucknerhaus in Linz
- 1996 Künstlerische Leitung des Projekts „TräumeZwischenRäume“ im Schloss Hagenberg in Oberösterreich im Auftrag der Firma Sigma Plan

---

### **Berufserfahrungen in Lehre und Forschung**

---

- 2007 – jetzt FH-Professor für Audiodesign an der Fachhochschule St. Pölten
- 2004 – 2007 FH-Dozent für Audiotechnik und –design an der Fachhochschule St. Pölten
- 2001 – 2004 Lehrauftrag für Mediendesign – Schwerpunkt Musik und Audio an der Höheren Lehranstalt für Kommunikation und Mediendesign in Freistadt
- 2000 – 2001 FH-Lektor für Audio am Studiengang Telekommunikation und Medien der Fachhochschule St. Pölten
- 1998 – 2004 FH-Lektor für Audio am Studiengang Medientechnik und –design der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Hagenberg
- 2017 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) an der Hochschule der Medien Stuttgart
- 2015 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) an der Kunstuniversität Graz
- 2014 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) am Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund
- 2010 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) am Masterstudiengang Sounddesign der University of Edinburgh
- 2007 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) an der Fachhochschule Offenburg
- 2007 Lehrauftrag (Gastvortrag und Workshop) am Masterstudiengang Sounddesign der University of Edinburgh
- 2006 Lehrauftrag an der Fachhochschule Vorarlberg

---

## Weitere Berufserfahrungen

---

1995 – 1997 geringfügige Beschäftigung / Werkstudent bei Hewlett Packard, Abteilung Produktsicherheit und Umweltschutz

1990/91/93 Ferialpraktika bei der VA Industrieanlagenbau GmbH

---

## Berufserfahrungen als freischaffender Komponist und Medienkünstler

---

1995 – jetzt freischaffender Komponist und Medienkünstler

ca. 120 Kompositionen

*Kammermusik für unterschiedlichsten Besetzungen, mehrere Orchesterkompositionen, mehrere Vokalwerke, eine Kurzoper, eine Medienoper, ein Hörspiel, ein Film, Elektronische Musik, Filmmusik, (interaktive) Klanginstallationen*

zahlreiche Aufführungen in bekannten Konzerthäusern im In- und Ausland

*Wiener Konzerthaus, Wiener Musikverein, Philharmonie St. Petersburg, Rudolphinum Prag, Teatro de Colon in Buenos Aires, Sala Villa-Lobos Rio de Janeiro, Haus der Künstler in Teheran, Aun Gallery Teheran, Museo d' Amparo in Puebla (Mexiko), Leighton House London, Cabarett Voltaire Zürich, SARC Belfast, Dialogues Festival Edinburgh, Mozarteum Salzburg, Brucknrhaus Linz u.v.a.*

zahlreiche Auftragskompositionen

*Ensemble Kontrapunkte, Philharmonie Salzburg, Ensemble Reconsil, Ensemble On-Line, Wiener Saxophonquartett, Oberösterreichisches Saxophonquartett, Chopin-Festival-Gaming, Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt u.v.a.*

zahlreiche Veröffentlichungen von Tonträgern und Notenmaterial

u.a. Musikverlag Doblinger, paladino media, einklang-records, ORF-OE1

diverse Preise und Stipendien

*Finalist bei der European Live Electronic Competition der ISCM 2007, Oberösterreichischer Landeskulturpreis 2006, Anton-Bruckner-Stipendium 2005, Arbeitsstipendien der Republik Österreich 1996, 1998, 2004 und 2006, Staatsstipendium für Komposition 1999 und 2002, Arbeitsstipendium der Stadt Wien 1997, Theodor-Körner-Preis 1995, Erwähnungen der Jury beim Concorso Internazionale „Luigi Russolo“ 1994 und 1996 u.a.*

multimediale Projekte und Medienkunst

*in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video), Andrea Winkler (Literatur), Bodo Hell (Literatur), Frederick Baker (Film), Sonja Sutter (Schauspiel), Doris Winkler (Keramik), Klaus Nicolai (Konzepte), Martin Parker (Sounddesign), Otto Ruhsam (Objekte), Cornelia Krafft (Bühnenbild) u.v.a.*

zahlreiche Einladungen zu internationalen Festivals

u.a. in Amsterdam, Athen, Belfast, Braunschweig, Dresden, Edinburgh, Kopenhagen, Zürich, Teheran

Musiker (Klavier, Blockflöte, Live-Elektronik/Laptop, Sprecher)

bei diversen Projekten in Zusammenarbeit mit Ensembles und MusikerInnen aus unterschiedlichen Genres  
Jazz: Ensemble Cubato, Soundkisten, Wolfgang Reisinger, Gerald Preinfalk u.a.

World- und Volksmusik: Christina Zurbrügg, Fritz Moßhammer, Albin Paulus, Walther Soyka

Experimentelle / Improvisierte Musik: Bernhard Lang, Nick Soudnick, Martin Parker, Bernhard Gal, Barbara Lüneburg, Spring String Quartett u.v.a. Zeitgenössische Musik: Wolfgang Panhofer, Wolfgang Seierl, Helmut Schmidinger, Judith Lehner, Christian Wirth u.a. Popmusik, elektronische Musik: Joachim Roedelius, Wolfgang Schlögl, Thomas Rabitsch u.a.

**Umfassende Dokumentation der künstlerischen Tätigkeiten abrufbar unter**  
**<http://www.raffaseder.com>**

---

---

## Ausbildung

---

- 1988 – 1995 Studium der Elektrotechnik, Studiengang Nachrichtentechnik an der Technischen Universität Wien
- 1993 – 1995 Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (6 Semester)
- 1994 – 1995 Studium der Musikwissenschaften an der Universität Wien (4 Semestern)
- 1980 – 1988 Allgemeinbildende Höhere Schule, Bundesgymnasium Freistadt
- 1976 – 1980 Volksschule in Freistadt

---

## Weiterbildung

---

- 2017 Teilnahme an der Delegationsreise "Inspiration Silicon Valley" mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Innovation, Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich unter der Delegationsleitung von LR Dr. Petra Bohuslav (Reise in Planung für April 2017)
- 2016 Teilnahme an der Wirtschaftsreise der Stadt St. Pölten nach Zürich (Besuch von Unternehmen, Hochschulen und Innovation Hubs) unter der Delegationsleitung von BGM Mag. Matthias Stadler
- 2016 Teilnahme an der Wirtschaftsreise der Stadt St. Pölten nach Regensburg (Besuch von Unternehmen, Hochschulen und Innovation Hubs) unter der Delegationsleitung von BGM Mag. Matthias Stadler
- 2016 Teilnahme an der University-Industry-Interaction-Conference in Amsterdam
- 2016 Teilnahme am EURASHE (European Association of Institutions in Higher Education) RDI-Workshop in Sevilla
- 2015 Seminar bei Univ. Prof. Mazal zum Thema „Rechtliche Instrumente als Grundlage für effiziente Führungsarbeit an Fachhochschulen“ (8 Stunden)
- 2015 Teilnahme an der „USA Zukunftsreise - Neue Technologien, neue Geschäftsmodelle, neue Perspektiven, neue Geschäftsmöglichkeiten“ der WKNÖ, ecoplus international und IV Niederösterreich nach New York, Boston und Washington (u.a. Besichtigung von Google, NASA, MIT, Cambridge Innovation Center, Co-Working Spaces in NY und Boston etc.) unter der Delegationsleitung von LR Dr. Petra Bohuslav
- 2015 Studienreise nach Finnland mit einer Delegation der Österreichischen Fachhochschulkonferenz FHK; Besuch mehrere Hochschulen in Helsinki und Jyväskylä; Präsentationen und Vorträge über Hochschulmanagement in den Bereichen Forschung, Innovation und Entrepreneurship
- 2015 Studienreise zur Europäischen Organisation für Kernforschung (gemeinsam mit accent GmbH und österreichischen Start-Ups); Vorträge zum Thema Wissens- und Technologietransfer; Besichtigung des CERN IdeaSquare Innovation-Hubs
- 2014 / 2015 Teilnahme an Krisenmanagement-Schulungen der Fachhochschule St. Pölten

2014	Teilnahme an den Hochschulgesprächen beim Europäischen Forums Alpbach
2014	Teilnahme an der University-Industry-Interaction-Conference in Madrid
2014	Teilnahme an der Wirtschaftsreise der Stadt St. Pölten nach Köln (Besuch von Unternehmen, Hochschulen und Innovation Hubs) unter der Delegationsleitung von BGM Mag. Matthias Stadler
2013	Teilnahme an der Internationalen Eurasia-Pacific-Uninet Konferenz „Internationalization – A Strategic Tool for University Development“ an der Mongolian University of Science and Technology in Ulan Bator
2013	Teilnahme an der EAIE (European Association for International Higher Education) Annual Conference in Istanbul
2013	Teilnahme (als „Invited Guest“) an der internationalen Konferenz The Role of English in Higher Education: Issues, Policy and Practice“ des British Council
2012 – 2015	Führungskräfte Curriculum der Fachhochschule St. Pölten Persönlich Führen (16 Stunden), Team und Organisation (16 Stunden), Rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte von Führung (4 Stunden)
2012	Teilnahme an der Wirtschaftsreise der Stadt St. Pölten nach Kiel (Besuch von Unternehmen, Hochschulen und Innovation Hubs) unter der Delegationsleitung von BGM Mag. Matthias Stadler
2010	Teilnahme an der Wirtschaftsreise der Stadt St. Pölten nach Berlin und Potsdam (Besuch von Unternehmen, Hochschulen und Innovation Hubs) unter der Delegationsleitung von BGM Mag. Matthias Stadler
2000 – jetzt	regelmäßiger Besuch von internationalen Konferenzen und Teilnahme an Workshops im fachlichen Umfeld von Audiodesign, Audiotechnik und Digitalisierung

---

### **Musikvermittlung – Projekte und Aktivitäten**

---

2017	Workshop Filmmusik an der Musikschule Perchtoldsdorf
2016	Composer in Residence bei „ansaeze“ - Workshop und Konzert mit zeitgenössischer Musik interpretiert von SchülerInnen Musikschule Perchtoldsdorf
2012 – 2013	Leitung (für die FH St. Pölten) des Projekts „Innovative Musikvermittlung von Zwölftonmusik“ für die Ernst Krenek Privatstiftung (gefördert mit einem Innovationsscheck der FFG)
2010 – 2012	Beratung für das Gesamtkonzept und Projektleitung für Idee, Konzept und Umsetzung von interaktiven Klanginstallationen zum Thema Rhythmus und Tanz für die Kinder-Musik-Welt <i>toccarion</i> im Festspielhaus Baden-Baden, <a href="http://www.toccarion.de">http://www.toccarion.de</a>
2009	Workshop zum Thema Klanggestaltung am BORG Horn in Kooperation mit Kultur Kontakt Austria
2007 – 2008	Konzeption, Leitung und Umsetzung des Projekts „Medienkirtag“ in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst und Studierenden der Fachhochschule St Pölten im Rahmen des "Viertelfestivals Niederösterreich" und im Rahmen der Paul-Hofhaimer-Tage in Radstadt; Musikvermittlung mit interaktive Musik- und Medieninstalltionen im öffentlichen Raum

- 2005 – 2013 Mitarbeit am Vermittlungskonzept und Führungen für interaktive Musik- und Klangausstellungen zu den Themen Museum der Klänge, Klangfarben und Farbklänge, Intermedium Orpheus07, musik:macht:medien, Aliens – Eine Reise in unbekannte Klangwelten, Remember – the yello submarine, Klang.Land.Schaft, stimmen
- 1998 – 2013 Mitarbeit bei Workshops im Rahmen des KomponistInnenforums Mittersill mit SchülerInnen des BORG Mittersill
- 2001 – 2004 Workshops zum Thema „Sounddesign“, „Earcleaning“ und „Computermusik“ an verschiedenen Schulen
- 2000 – 2001 Teilnahme am Projekt „Klangnetze“

---

### Wissenschaftsvermittlung – Projekte und Aktivitäten

---

- 2016 – jetzt Leitung der inhaltlichen Konzepterstellung für das „Haus der Zukunft“ – Science and Learning Center, St. Pölten
- 2016 Projektleitung für den Beitrag der FH St. Pölten zur „Langen Nacht der Forschung“ (mit mehr als 30 Stationen zu unterschiedlichen Themen; einer der umfassendsten Standorte in Österreich)
- 2015 Initiator und Leiter der European Researchers' Night *FIT for Future* in der Aula der Wissenschaften in Wien, gefördert von der Europäischen Union im Rahmen von Horizon 2020, <http://www.fit-for-future.at/>
- 2014 Mitarbeit bei der Konzeption von Beiträgen der FH St. Pölten für die interaktive Wissenschaftsausstellung „Wirkungswechsel“ des Science Center Netzwerks
- 2014 Initiator und Leiter der European Researchers' Night *FIT for Future* in der Aula der Wissenschaften in Wien, gefördert von der Europäischen Union im Rahmen von Horizon 2020, <http://www.fit-for-future.at/2014/>
- 2014 Projektleitung für den Beitrag der FH St. Pölten zur „Langen Nacht der Forschung“ (mit mehr als 30 Stationen zu unterschiedlichen Themen; einer der umfassendsten Standorte in Österreich)
- 2013 Initiator und Leiter der European Researchers' Night *Destination Future* in St. Pölten, gefördert von der Europäischen Union durch das 7. Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration (FP7) <http://www.destinationfuture.eu/>
- 2011 Mitinitiator und Leiter der European Researchers' Night *FIT für Forschung* in St. Pölten, gefördert von der Europäischen Union durch das 7. Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration (FP7)

---

## Hochschulentwicklung – Projekte und Aktivitäten

---

- 2017 – jetzt      Mitarbeit bei der Entwicklung der Strategie 2021 der Fachhochschule St. Pölten
- 2017 – jetzt      Verantwortung (als interimistischer Geschäftsführer) für die Akkreditierung der Bertha von Suttner Privatuniversität durch die AQ Austria (insbesondere Ausarbeitung von Vision, Strategie und Entwicklungsplan für die Privatuniversität für „Neues Lernen, Lehren und Forschen im Umfeld der Humanwissenschaften)
- 2016 –2017      Mitglied der Steuerungsgruppe und Leitung der Arbeitsgruppe Entwicklungsplan, Internationalisierung und Forschung für die Entwicklung einer neuen Privatuniversität am Campus der FH St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem ÖAGG – Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik
- 2016 – 2017      Mitarbeit in mehreren Arbeitsgruppen des Projekts „Zukunft Hochschule“ des BMWFW als Vertreter der Fachhochschule St. Pölten
- 2016 – jetzt      Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) an einem Konzept zur Weiterentwicklung des Tätigkeitsbereichs Weiterbildung an der Fachhochschule St. Pölten
- 2016 – jetzt      Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) an einem Konzept für das Querschnittsthema Internationalisierung an der Fachhochschule St. Pölten
- 2016 – jetzt      Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) am Selbstevaluierungsbericht und bei diversen Vorbereitungsarbeiten für das Quality Audit 2017 der FH St. Pölten
- 2016 – jetzt      Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen für Qualitätssicherung, Impact und Performance Messung für Aktivitäten im Bereich Wissenstransfer bzw. Third Mission von Hochschulen; Präsentation und Diskussion von Teilergebnissen bei der internationalen Konferenz Open Evaluation 2016 in Wien
- 2015 - 2016      Entwicklung von Konzepten für Wissenstransfer, Innovation und Entrepreneurship an der FH St. Pölten; Publikation von Teilergebnissen und Präsentation / Diskussionen bei internationalen Konferenzen (UIIC – University Industry Interaction Conference in Amsterdam, EURASHE RDI-Workshop in Sevilla, International Triple Helix Conference in Heidelberg)
- 2015              Mitarbeit im Entwicklungsteam für den Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege
- 2014 – jetzt      Projektleitung des Creative Pre-Incubator (Programm zur Unterstützung der Entwicklung von innovativen Gründungsideen an der FH St. Pölten in Kooperation mit der accent GmbH)
- 2014 – jetzt      Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) bei Prozessoptimierung und Ausarbeitung von Richtlinien für die Weiterentwicklung von Studienprogrammen unter besonderer Berücksichtigung von Vorgaben und Empfehlungen des Europäischen Hochschulraums (u.a. in Hinblick auf Kompetenzorientierung, Modularisierung, Durchlässigkeit, Mobilität bzw. Internationalisierung)
- 2014              Mitinitiator, Recherche und Autor der vom BMWFW genehmigten Vorhabensbeschreibung für Smart Engineering als ersten dualen Bachelorstudiengang in Ostösterreich und eines der ersten auf Industrie 4.0 bzw. die Digitalisierung der Industrie fokussierten Studiengänge in Österreich



- 2014 Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) am Perspektivenpapier für das Expertise-Netzwerk Gesundheitswissenschaften-Sozialwissenschaften-Digitale Technologien an der FH St. Pölten
- 2013 – 2014 Leiter des Entwicklungsteams für den Masterstudiengang Digitale Healthcare
- 2013 – 2014 Mitarbeit in der Steuerungsgruppe für die Entwicklung der Strategie „FHSTP 2017: Best place to work, best place to learn“ der FH St. Pölten
- 2013 – 2014 Mitarbeit in der Steuerungsgruppe für ein umfassendes Projekt zur Organisationsentwicklung an der FH St. Pölten
- 2012 – 2013 Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) am Laufbahnmodell für das Lehr- und Forschungspersonal der Fachhochschule St. Pölten
- 2011 Mitarbeit (in leitender bzw. verantwortlicher Position) am Führungsleitbild der Fachhochschule St. Pölten
- 2011 Mitarbeit am Selbstevaluierungsbericht der FH St. Pölten für die institutionelle Evaluierung durch externe Gutachter
- 2009 Mitarbeit an der Strategie „FHSTP 2012: Employability durch Exzellenz“
- 2009 – 2010 Leiter des Entwicklungsteams für die Änderung und Neupositionierung des Masterstudiengangs Telekommunikation und Medien in den Masterstudiengang Digitale Medientechnologien
- 2007 - 2014 Aufbau, Weiterentwicklung und Leitung des Forschungsinstituts  
2007: Start des Instituts mit einem FH-Professor, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und einem geförderten Forschungsprojekt, 2011: Zusammenführung der Institute für Medienproduktion und Medieninformatik und Gründung des Instituts für Creative\Media\Technologies; Ende 2014: Übergabe des Instituts mit 14 FH-ProfessorInnen, rund 20 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und zahlreichen Projekten an die neue Leitung
- 2007 Mitarbeit im Entwicklungsteam für den Studiengang Eventengineering der New-Design-University St. Pölten

---

## Forschung – Projekte und Aktivitäten

---

- 2017 – jetzt Beratung des Art-Based-Research-Projects Wearable Theater (Projektleitung Prof. (FH) Markus Wintersberger), gefördert vom FWF im Rahmen des Programms PEEK
- 2014 – 2015 Beratung des Art-Based-Research-Projects TransCoding (Projektleitung Dr. Barbara Lüneburg), gefördert vom FWF im Rahmen des Programms PEEK
- 2013 – 2015 Mitinitiator und Leiter des Forschungsprojekts CARMA – Center for Applied Research in Media Assisted Healthcare for Motion and Activity, gefördert von der FFG im Rahmen des Förderprogramms COIN-Aufbau, <http://carma.fhstp.ac.at>
- 2009 – 2011 Initiator und Leiter des Forschungsprojekts NeVisET – New Visions of Emerging Technologies, gefördert von der FFG im Rahmen des Förderprogramms FemTech, <https://www.fhstp.ac.at/de/forschung/projekte/new-visions-of-emerging-technologies-neviset>
- 2009 – 2012 Initiator und Leiter des Forschungsprojekts GemMA – Generative Music for Media Applications, gefördert von der FFG im Rahmen des Förderprogramms COIN - Aufbau <https://www.fhstp.ac.at/de/forschung/projekte/gemma-neue-methoden-fuer-experimentelle-musik-algorithmische-komposition>

- 2005 – 2008 Leitung des FHplus Forschungsprojekts AllThatSounds – assoziativ, semantische Erfassung von Audiodaten in intermodalen Kontexten an der Fachhochschule St. Pölten (gemeinsam mit der FH Vorarlberg und den Firmen Team Teichenberg und Audite), <https://www.fhstp.ac.at/de/forschung/projekte/allthatsounds-assoziative-semantische-erschliessung-von-audiodaten>
- 2004 – jetzt Software-Entwicklung für Klangsynthese und –bearbeitung in Real-Time für den Einsatz in multimedialen Performances
- 2002 Aufbau und Betreuung einer Webseite mit zahlreichen Informationen zur akustischen Mediengestaltung (<http://www.raffaseder.com/sounddesign>)
- 2000 – 2010 Betreuung und Begutachtung von mehr als 50 Abschlussarbeiten für Diplom-, Master- und Bachelorstudiengänge an der Fachhochschule St. Pölten und an der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Hagenberg

---

### Kreativwirtschaft – Projekte und Aktivitäten (Auswahl)

---

- 2012 Projektleitung (an der FH St. Pölten) für die Konzeption, Entwicklung und Errichtung einer interaktiven Klang-Licht-Installation für einen Ruheraum der St. Martins Therme & Lodge
- 2011 Projektleitung (an der FH St. Pölten) für die Gestaltung von Klangmustern für die automatische Rückwandtür im Auftrag der Daimler AG
- 2010 Projektleitung (an der FH St. Pölten) für einen Workshop zum Thema „Interaktives Design von Klangmustern für Elektrofahrzeuge“ im Auftrag der Daimler AG
- 2009 Projektleitung (an der FH St. Pölten) für die Konzeption und Umsetzung von Warn- und Hinweisgeräuschen für die Mercedes S-Klasse im Auftrag der Daimler AG
- 2008 Projektleitung (an der FH St. Pölten) für die Beurteilung der Qualität von Stempelklängen (Aufnahme, signaltheoretische Messung und qualitative Bewertung) im Auftrag der Firma Trodat
- 2006 Komposition und musikalische Leitung für ein Firmen-Event *Meet/T* der Raiffeisen Informatics im Auftrag der Vogg's Ereignisagentur
- 2005 Klanginstallationen („verGANGEN" und „allTag") für das Projekt Klangpunkte in Salzburg
- 1995 – jetzt Aufbau und Betrieb eines eigenen Projektstudios für Audiotechnik und Sounddesign

---

## Tätigkeiten als Gutachter und Juror

---

- 2016 – jetzt      Wissenschaftspreis des Landes Niederösterreich
- 2015 – jetzt      Vorsitzender der Jury für den Österreichischen Radiopreis
- 2016                Gutachter für die AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) für den Antrag der Jam Music Lab GmbH auf Akkreditierung als Privatuniversität
- 2015                Gutachter für die AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) im Verfahren zur Evaluierung nach § 27 Abs. 5 HS-QSG Studiengänge „BA/BSc Audio Production“ und „BA/BSc Digital Film Production“ der SAE Gesellschaft für Ausbildung von Tontechnikern Ges.m.b.H. in Wien in Zusammenarbeit mit der Middlesex University London
- 2012                Juror für den „Outstanding Artist Award“ in der Sparte Musik für das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- 2012                Gutachter für die Swiss National Science Foundation - SNF für ein Projekt im Bereich 3D-Audio: künstlerische und technische Aspekte dreidimensionaler Aufnahmen und Mischungen
- 2011                Gutachter für die AQUAS e.V. (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen) im Re-Akkreditierungsverfahren für den Bachelorstudiengang Ton und Bild der Hochschule Düsseldorf (in Kooperation mit der Robert Schumann Hochschule)
- 2009                Juror bei NÖ Landeswettbewerb prima la musica in der Sparte für zeitgenössische Musik
- 2004                Juror für die Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich beim Wettbewerb „Find it!“ für innovative Konzertprogramme und neue Aufführungsformate
- 

## Weitere Tätigkeiten und Aktivitäten

---

- 2015 – jetzt      Mitglied im Standortforum im Rahmen der FTI-Strategie des Landes Niederösterreich als Vertreter der Fachhochschule St. Pölten
- 2013 – 2014      Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen bei der Entwicklung der FTI-Strategie des Landes NÖ
- 2012 – 2014      Mitglied im Vorstand der Österreichischen Fachhochschulkonferenz FHK
- 2012                Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Von Gender-Stereotypen, Nutzungskontexten und der Bedeutung einer gemeinsamen Sprache im Rahmen der Veranstaltung „Neue Erfolgchancen durch Genderaspekte in Forschungs- und Innovationsprozessen“ der genderAG im Haus der Forschung, Wien
- 2008 – 2014      Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaft und Kunst der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, <http://www.oefg.at/de/arbeitsgemeinschaften/wissenschaft-und-kunst/>
- 2009                Mitarbeit bei Konzeption und Organisation des Symposiums des Europäischen Forums Klanglandschaften - FKL "Soundscapes and Listening"
-

- 2008 – 2012 Gesamtverantwortung sowie Mitarbeit bei Konzeption und Organisation des Forums Medientechnik, <http://fmt.fhstp.ac.at>
- 2008 Session Chair im Rahmen der Internationalen VDT-Convention zum Thema „Audio in der Kreativwirtschaft“
- 2007 Session-Chair im Rahmen des Internationalen VDT-Symposium „Sounddesign“ zum Thema „Multisensory Design“
- 2007 Gesamtverantwortung, Konzeption und Organisation des Symposium „musik.macht.medien“ an der Fachhochschule St. Pölten
- 2006 – 2013 Idee, Konzept und Projektleitung (für die FH St. Pölten) für den Wettbewerbs Hoer.Spiel (ca. 450 Einreichungen aus 10 Ländern), <https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/news/hoer-spiel-wettbewerb-symposium-des-ic-m-t-in-wien>

---

## Interviews und Beiträge für/in Medien (Auswahl)

---

- 2016 Der Standard, Was Stille sein kann, Beitrag von Tanja Paar basierend u.a. auf einem Interview mit Hannes Raffaseder
- 2016 APA-Science, Vom Elfenbeinturm in den Zirkus? – oder: *Was macht Wissenschaft (un-)interessant?*, Gastkommentar von Hannes Raffaseder zum Dossier "Was Österreich über Forschung denkt"
- 2016 ORF OE1, Nachtquartier, „...und immer noch das Selbe?“, Komponist und Medienkünstler Hannes Raffaseder zu Gast bei Helmut Jasbar
- 2016 Deutschland Radio Kultur, Ist Erik Satie ein Wegbereiter des Audiodesign?, Gesa Ufer im Gespräch mit Hannes Raffaseder
- 2016 futurezone.at – Technology News, Gründen steck in jedem von uns, Bericht über eine Podiumsdiskussion u.a. mit Hannes Raffaseder zum Thema Start-Ups im Rahmen des futurezone day 2016
- 2016 BMVIT Infothek, Open Innovation – Experten fordern Verbindlichkeit beim Ideensammeln, Bericht über die Podiumsdiskussion „Partizipation: Was kann gesellschaftliche Teilhabe?“ u.a. mit Hannes Raffaseder
- 2016 Die Presse, „Unnützer Wissen“: Wie hoch ist der Eiffelturm?, Beitrag von Andrea Vyslozil und Michael Kötritsch u.a. basierend auf einem Interview mit Hannes Raffaseder
- 2015 Diverse Medienberichte zum ersten österreichischen Radiopreis (u.a. auf E3, ORF III, OE1 und diversen Privatsendern), Interviews mit Hannes Raffaseder als Vorsitzenden der Jury
- 2014 Der Falter, Heureka-Wissenschaftsbeilage, Die Überwindung der Berührungängste – Können Universitäten und Fachhochschulen in der Forschung kooperieren?, Interview von Barbara Duras mit Hannes Raffaseder
- 2014 dorf.tv, Hörstadtgespräche 2014 #3 - Macht Audiodesign ein Produkt sexy?, Hannes Raffaseder zu Gast bei Margit Knipp und Peter Androsch im dorf.tv Studio Linz  
Video verfügbar unter: <https://dorftv.at/video/21445>
- 2013 „Bühnenzeitung – Österreichs erstes Live-Magazin“ im Wiener Odeon Theater, Beitrag zum Thema Sounddesign von Produkten
- 2012 Frankfurter Allgemeine, Musikdatenbanken – Das geht ins Ohr, Beitrag von Piotr Heller u.a. basierend auf einem Interview mit Hannes Raffaseder
- 2012 Avida Magazin, In der Ruhe liegt die Kraft, Interview mit Hannes Raffaseder
- 2012 Salzburger Nachrichten, Die Musik verliert an Feinheiten, Interview von Clemens Panagl mit Hannes Raffaseder
- 2012 Dreh.Punkt.Kultur- Die Salzburger Kulturzeitung im Internet, Hören. Im Moment, Abdruck der Eröffnungsrede für die Paul Hofhaimer Tage in Radstadt
- 2011 The New Scientist, Reviewed Echoes augmented research results, Bericht von Chelsea Ward über die Uraufführung der MediOpera "Pitoti – Echoes of the Echoes" im Rahmen der European Researchers Night 2011 an der Fachhochschule St. Pölten, u.a. basierend auf einem Interview mit Hannes Raffaseder

- 2011 Der Standard, Eine Art „Urzeitkino“ in den Alpen, Beitrag von Kurt de Swaaf über das Forschungsprojekt Pitoti basierend u.a. auf einem Interview mit Hannes Raffaseder
- 2011 musicaustria.at, Das Vermitteln der Klänge – Hannes Raffaseder zwischen schöpferischem Tun und Intendantentum, Christian Heindl im Gespräch mit Hannes Raffaseder
- 2011 ORF-OE1, Zeit-Ton, Pitoti – Echoes of the Echoes: a MultiMediOpera, Frederick Baker (Video und Regie) und Hannes Raffaseder (Komposition) im Interview, Gestaltung: Irene Suchy
- 2007 ARD, Das Erste, Pssst..., Spielshow moderiert von Harald Schmidt, Auftritt von Hannes Raffaseder als Sounddesigner von Produkten
- 2003 ORF-OE1, Zeit-Ton, Hannes Raffaseder im Portrait, Gestaltung: Ursula Strubinsky
- 1999 ORF-OE1, Zeit-Ton, Hannes Raffaseder im Portrait, Gestaltung: Giselher Smekal

---

## Mitgliedschaften

---

Arbeitsgemeinschaft Wissenschaft und Kunst der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (2007 – 2013)

Österreichischen Komponistenbund

Österreich-Sektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (Vorstandsmitglied von 2008 – 2012)

Internationale Chopingesellschaft in Wien (Vorstandsmitglied)

Verein KomponistInnenforum Mittersill (Vorstandsmitglied)

Verband Niederösterreichischer KomponistInnen

Verband Deutscher Tonmeister, e.V.

University Industry Innovation Network

# HANNES RAFFASEDER

---

Hochschulmanagement, Musik- und Kulturmanagement  
Lehre, Forschung, Musikvermittlung, Wissenschaftsvermittlung  
Digitalisierung, Medientechnik  
Komposition, Medienkunst, Sounddesign



## PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Stand: 14. Oktober 2017

---

## Bücher

---

Raffaseder H.,  
Audiodesign, Buchreihe Medien, Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag, 2002

Raffaseder, H.  
Audiodesign, zweite überarbeitet und erweiterte Auflage, Hanser Verlag München, 2010.

---

## Bücher als Herausgeber

---

Raffaseder H., Frotschnig, A.  
Forum Medientechnik — Next Generation, New Ideas: Beiträge der Tagung 2012 an der Fachhochschule St. Pölten, Verlag Werner Hülsbusch, 2012

Raffaseder H., Frotschnig, A.  
Forum Medientechnik — Next Generation, New Ideas: Beiträge der Tagungen 2010 und 2011 an der Fachhochschule St. Pölten, Verlag Werner Hülsbusch, 2011

---

## Buchbeiträge

---

Raffaseder, H., Parker, M.:  
Interrelation: Sound-Transformation and Re-Mixing in Real-Time, in: Transdisciplinary Digital Art. Sound, Vision and the New Screen, Communications in Computer and Information Science, Vol. 7, Springer Verlag, 2008

Raffaseder H.,  
Klangfarben – Farbklänge: Über die Bedeutung der Klangfarbe für das Audiobranding, in: Audio-Branding: Entwicklung, Anwendung, Wirkung akustischer Identitäten in Werbung, Medien und Gesellschaft, Reinhard Fischer Verlag, München, 2007

Raffaseder H.,  
Audiodesign - Ein intermodaler Ansatz für Analyse, Konzeption, Produktion und Lehre der Tonspur in den Medien, in: Media Soundscapes II (Herausgeber: Hans-Ulrich Werner und Prof. Ralf Lankau), Schriftenreihe MUK, Uni Siegen, 2007

Raffaseder H.,  
Ein Wechselspiel von Raum und Zeit – Klangtransformation und Re-Mixing in Echtzeit, in: Media Soundscapes II (Herausgeber: Hans-Ulrich Werner und Prof. Ralf Lankau), Schriftenreihe MUK, Uni Siegen, 2007

Raffaseder H.,  
Audiodesign - Ein intermodaler Ansatz für Analyse, Konzeption, Produktion und Lehre der Tonspur in den Medien, in: Media Soundscapes II (Herausgeber: Hans-Ulrich Werner und Prof. Ralf Lankau), Schriftenreihe MUK, Uni Siegen, 2007

Raffaseder H.,  
Digitale Audiotbearbeitung, in: Taschenbuch der Medieninformatik, Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag, 2005

---



Raffaseder H.,  
Wechselspiel von Raum und Zeit, in: Globale Medialisierung und integrale Kultur, Trans-Media-  
Akademie Hellerau, Dresden, 2005

---

## Peer-Reviewed Papers

---

Rubisch, J., Doppler, J., Schuster, S., & Raffaseder, H.  
Semantic Movie Scene Annotation for Rapid Prototyping of Score Music. In: Proceedings of the  
ICMC2012 Conference, Ljubljana, Slovenia, 2012.

Drechsler, A., Raffaseder, H., & Rubisch, B. (2012)  
Klang.Reise: new scientific approaches through an artistic soundscape installation? In: Proceedings of  
the 7th Audio Mostly Conference: A Conference on Interaction with Sound, pp. 44-46, Corfu, Greece,  
ACM Press, 2012. doi:10.1145/2371456.2371463

Rubisch, J., Doppler, J., Schuster, S., & Raffaseder, H.  
Accessibility Considerations in Designing a Layperson's Application for Score Music Description. In:  
Proceedings of the Audio Mostly 2012 Conference, Corfu, Greece, 2012

Doppler, J., Rubisch, J., Jaksche, M., & Raffaseder, H.  
RaPScoM: Towards composition strategies in a rapid score music prototyping framework. In  
Proceedings of the Audio Mostly Conference 2011, Coimbra, Portugal, 2011.

Rubisch, J., Doppler, J., & Raffaseder, H.  
RaPScoM - A Framework for Rapid Prototyping of Semantically Enhanced Score Music. In:  
Proceedings of the 8th Sound and Music Computing Conference, Padova, Italy, 2011.

Rubisch, J., Horsak, B., Husinsky, M., Ambichl, B., Doppler, J., Figl, A., & Raffaseder, H.  
A mobile music concept as support for achieving target heart rate in preventive and recreational  
endurance training. In Proceedings of the Audio Mostly Conference, Pitea, Sweden, 2010.

Rubisch J., Husinsky M., Raffaseder H.  
AllThatSounds: Associative, semantic categorization of audio data, in: Proceedings of the 15th  
International Conference on Auditory Display, Kopenhagen, Dänemark, Mai 2009

Rubisch J., Jaksche M., Raffaseder H.  
Generative Music for Media Applications (GeMMA), 6th Sound and Music Computing Conference,  
Porto, Portugal, Juli 2009

Rubisch J., Jaksche M., Raffaseder H.  
Generative Music for Media Applications (GeMMA) - Towards Automated Design and Production of  
Media Related Music" in: Proceedings of the Audio Mostly Conference, Glasgow, UK, September  
2009

Husinsky M., Rubisch J., Raffaseder H.  
"AllThatSounds: Associative, semantic categorization of audio data"  
in: Abstract Volume of the 40th IASA Annual Conference, Athen, Griechenland, September 2009

Raffaseder H.,  
SoundTabelTennis – an interactive Soundinstallation, Proceedings of the 2nd Conference on  
Interaction with Sounds „Audio Mostly 2007“, TU Illmenau, ISBN 978-3-00-022823-0

Raffaseder H.,  
staTdT\_kunst – an Intermedia-Performance, Proceedings of the Conference „Audio Mostly 2007“, TU  
Illmenau, Poster

---

## Weitere wissenschaftliche Publikationen

---

Permoser G., Raffaseder, H.

Seven Steps to Start-Up: An Approach to Innovation and Entrepreneurship for Small Universities of Applied Sciences, Poster, University-Industry-Interaction-Conference 06/2017, Dublin

Raffaseder.H., Permoser, G.

Towards a Platform for Collaborative Innovation: A roadmap for a small University of Applied Sciences; In: Practitioners Proceedings of the University Industry Interaction Conference, Amsterdam, 2016

Permoser, G., Raffaseder.H.

7 Ways to Start-up – The St. Pölten University of Applied Sciences‘ Way to Promote Student Entrepreneurship and Innovation and University-Industry Interaction  
In: Proceedings of the International Triple Helix Conference, Heidelberg, 2016

Permoser, G., Raffaseder.H.

Evaluating Third Mission Activities – Towards a concept for smaller universities of applied sciences; Poster-Presentation; Open Evaluation 2016 – Conference, Wien, 2016

Tomasch, R., Raffaseder, H., Schloder, K., Permoser, G.

Haus der Zukunft. Ein Science Center für die Stadt St. Pölten; Poster-Presentation; 9. Forum Wissenschaftskommunikation, Bielefeld, 2016

Drechsler, A., & Raffaseder, H.

Klang.Reise. In: 38. Jahrestag Für Akustik - DAGA 2012, Darmstadt, Germany, 2012.

Horsak, B., Doppler, J., Figl-Hertlein, A., Rubisch, J., Ambichl, B., Husinsky, M., & Raffaseder, H.

Ein musikalischer Ansatz zur Unterstützung des Lauftrainings in der Gesundheitsförderung und Prävention. In: Tagungsband des 5. Forschungsforum Der Österreichischen Fachhochschule, Wien, Austria, 2011.

Jaksche, M., Rubisch, J., Drechsler, A., & Raffaseder, H.

Design von Warn- und Hinweisklängen - Wirkungs- und Bedeutungsebenen von Auditory Displays. In: 37. Jahrestag Für Akustik – DAGA, Düsseldorf, Germany, 2011.

Rubisch, J., Doppler, J., Jaksche, M., & Raffaseder, H.

GeMMA - A Rapid Score Music Prototyping Tool. In: Tagungsband des 5. Forschungsforums der Österreichischen Fachhochschulen, Wien, Austria, 2011.

Rubisch J., Jaksche M., Raffaseder, H.

Clip-Library - Analyse der Wirkung von Film-Sounddesign anhand der Kriterien Ereignis, Material und Symbol. In: Tagungsband Des 4. Forschungsforum Der Österreichischen Fachhochschulen, Pinkafeld, Austria, 2010.

Raffaseder H.,

Interrelation: Sound-Transformation and Re-Mixing in Real-Time, Online-Proceedings of the Digital Art Weeks, ETH Zürich, Juli 2006

Raffaseder H.,

Intermodalität – Zur Wechselwirkung von Bild und Ton, Proceedings of the 24th VDT International Audio Convention, November 2006, Leipzig

Raffaseder H.,

AllThatSounds – assoziativ, semantische Erfassung von Audiofiles, Proceedings of the 24th VDT International Audio Convention, November 2006, Leipzig

Raffaseder H.,  
Technik trifft Gestaltung – Die Vereinigung von zwei getrennten Welten, Proceedings of the 24th VDT  
International Audio Convention, November 2006, Leipzig

Raffaseder H.,  
Hast Du noch Töne? - Zur Bedeutung der Tonspur in einer visuellen dominierten Medienwelt,  
Fachmagazin des Vereins Deutscher Tonmeister, September 2006

Raffaseder H., Husinsky, M.:  
AllThatSounds: Assoziativ, semantische Erfassung von Audiodaten, in: Tagungsband, 2.  
Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen, ISBN 978-3-8322-7023-0, Shaker Verlag,  
Aachen, 2008

Raffaseder H., Husinsky, M., Maierhofer, S.:  
www.allthatsounds.net – Das neue Soundportal für MedienproduzentInnen, Abschlussbroschüre zum  
FHplus-Forschungsprojekt AllThatSounds, Eigenverlag FH St. Pölten

Raffaseder H.,  
Grundlagen des Physical Modeling als Syntheseverfahren für die elektronische Erzeugung von Klängen,  
Wien 1995 (Diplomarbeit an der Technischen Universität Wien)

---

## Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen

---

Permoser G., Raffaseder, H.  
Opening the Ivory Tower – Third Mission Activities of small Universities of Applied Sciences in Context of  
Economy 4.0, Poster-Presentation, EURASHE – European Association of Institutions in Higher  
Education, 27th Annual Conference – Le Havre, 2017

Raffaseder, H. Permoser G.,  
Applied Universities as Platform-Based Innovation-Hubs, Breakout-Session, EURASHE – European  
Association of Institutions in Higher Education, 27th Annual Conference – Le Havre, 2017

Raffaseder, H.  
Sound/E/scape - changing roles and hidden potentials of sonic perception in the digital age, Keynote,  
AAC – Aachener Akustik Kolloquium, Aachen, 2016

Raffaseder, H.  
Sound/E/Scape - Sonic Perception and Sound Design in the Digital Age, Invited Talk beim internationalen  
Symposium "The Artist as Ecologist – Liveable environments in the age of media" veranstaltet vom  
Fachbereich Medien der Hochschule Darmstadt, Dieburg, 2014

Raffaseder, H.  
Archaeo-acoustics and the sound track of Prehistory Digital rock art, Invited Talk bei der Konferenz  
„Digital Heritage Pitoti - Digital Art meets Rock Art Research“, University of Cambridge, 2013

Raffaseder, H.  
...und immer noch das Selbe?“, Keynote bei der Konferenz „Next Generation 5.0“, ZKM – Zentrum für  
Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe, 2013  
Als Video verfügbar unter: <http://zkm.de/media/video/hannes-raffaseder-und-immer-noch-das-selbe>

Raffaseder, H.  
"Neues Hören - Herausforderungen und Chance für die akustische Gestaltung im digitalen Zeitalter",  
Keynote beim Symposium Hoer.Spiel, Schauspielhaus Wien, 2013

Raffaseder, H.  
Digital Perception, but still more of the same? – Towards new artistic concepts and aesthetic  
approaches in computer music, Keynote, Musica Nova Conference, Leos Janacek-Academy, Brünn,  
2012

Raffaseder, H.  
Hören. im Moment, Eröffnungsrede für die 26. Paul Hofhaimer Tage Festival für Alte Musik & Neue Töne, Radstadt, 2012

Raffaseder, H.  
Sounding Animation – Animated Sounds, Vortrag bei der Fachtagung „In Bewegung setzen...“ der AG Animation der Deutschen Gesellschaft für Medienwissenschaft, Hamburg, 2012  
Als Video verfügbar unter: <http://ag-animation.de/tagung-2012/videos-der-tagung-2012/>

Raffaseder, H.  
Klang.Land.Schaften - Spielerische Wege zu auditiver Wahrnehmung und akustischer Gestaltung am Beispiel des Klangturms St. Pölten, Vortrag, DAGA - 38. Deutsche Jahrestagung für Akustik, Darmstadt, 2012

Raffaseder, H.  
AUDIO 3.0 – Von der Lärmbekämpfung zur Sonic Interaction, Vortrag, DAGA - 37. Deutsche Jahrestagung für Akustik, Düsseldorf, 2011

Baker, F., Raffaseder, H., Chippindale, C.  
Pitoti – Echoes of the Echoes, Vortrag, Präsentation und Konzert, Palaeophonics-Conference, Edinburgh, 2011

Raffaseder, H., Jaksche, M., Rubisch, J.  
Digital Perception? - Anmerkungen zu Veränderungen von Wahrnehmungsmustern und Verschiebungen von Wirkungs- und Bedeutungsebenen akustischer Ereignisse im digitalen Zeitalter und deren Bedeutung für Sonification, Vortrag gehalten beim Symposium „Kulturgeschichte der Sonifikation“, Bern, 2010

Jaksche, M., Rubisch, J., Raffaseder, H.  
Designrichtlinien von Warn- und Hinweisklängen - Wirkungs- und Bedeutungsebenen von Auditory Displays, Vortrag beim Symposium „the uday VIII - Eintauchen in Medienwelten“, Dornbirn, 2010

Raffaseder, H., Rubisch, J.  
GEMMA (generative music for media application) - The computer as realtime moviesound orchestra, Vortrag beim KISS – Kyma International Sound Symposium, Wien, 2010.

Raffaseder, H.  
More of the same? - Towards new artistic concepts and aesthetic approaches in computer music, Impulsreferat, Inspirational Session on "Current Challenges in Sound and Music Computing", 6th Sound and Music Computing Conference, Casa da Musica, Porto, 2009

Raffaseder, H.  
Audio Design in der Kreativwirtschaft, Vortrag beim 2. Forum Medientechnik - Medien.Musik, St. Pölten, 2009

Husinsky M., Raffaseder H., Rubisch J.  
AllThatSounds: Assoziativ-semantische Erfassung von Audiodateien, Vortrag beim 5. Thüringer Medienseminar, Erfurt, 2009

Raffaseder H.  
Was geHÖRT zum guten TON, Vortrag beim 5. Thüringer Medienseminar, Kindermedienzentrum, Erfurt, 2009

Raffaseder H.  
Zeit.Raum - Pädagogische Konzepte, aktuelle Forschungsprojekte und künstlerische Arbeiten am Institut für Medienproduktion der Fachhochschule St. Pölten, Vortrag beim Symposium „Next Generation 3.0, Licht – Raum – Klang, Internationales Treffen der elektronischen Hochschulstudios, Zentrum für Kunst und Medientechnologie – ZKM, Karlsruhe, 2009

Raffaseder H.  
Information and Symbol: effect, meaning and function of sounds, Vortrag beim VDT - International Sounddesign Symposium, Ludwigsburg, 2007

Raffaseder H.  
Hitfaktor: Ohrwurm oder Nervensäge, Vortrag beim Symposium AllThatSounds: Audiobranding und Corporate Sound, Museumsquartier Wien, 2007

Raffaseder H.  
Soundtransformation and Re-Mixing in Real-Time, Vortrag bei der International Convention of the Audio Engineering Society, Wien, 2007

Raffaseder H.  
Nicht aufHÖREN, zuHÖREN!, Vortrag beim Symposium AllThatSounds - Die Tonspur im medialen Kontext, Museumsquartier, Wien 2006

---

### **Vorträge in nicht-wissenschaftlichen Kontexten**

---

Raffaseder, H.  
Haus der Zukunft – Konzept für ein Science and Learning Center in St. Pölten, Vortrag auf Einladung des Rotary-Clubs, St. Pölten, 2017

Raffaseder, H.  
Bis und noch Hören und Sehen vergeht?, Vortrag auf Einladung des Rotary-Clubs, Melk, 2016

Raffaseder, H.  
Sind wir noch bei Sinnen? - Herausforderungen und Potenziale für mediale Konzeption und Gestaltung im digitalen Zeitalter, Vortrag im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Campus College“ der Hochschule Ansbach, 2015

Raffaseder, H.  
Zukunftsmusik? Chancen und Herausforderungen für Hör- und Musikpädagogik im digitalen Zeitalter, Keynote bei der Gesamtleitertagung des Niederösterreichischen Musikschulmanagements, St. Pölten, 2014

Raffaseder, H.  
„Cyborgs and Utopia –virtuelle und reale Welten im digitalisierten Alltag“, Vortrag beim Science Day am Bundesgymnasium Zehnergasse, Wiener Neustadt, 2014

Raffaseder, H.  
„Wearables“ – Accessoires mit Mehrwert, Keynote beim Oberösterreichischen Zukunftsforum, OÖ Kulturquartier, Linz, 2015  
Unterlagen zum Vortrag verfügbar unter: <http://www.ooe-zukunftsakademie.at/976.htm>

Raffaseder, H.  
Gesellschaft im Digitalen Zeitalter, Vortrag auf Einladung des Rotary-Clubs, Krems, 2014

Raffaseder, H.  
Media 3.0 - Fluch und Segen der digitalisierten Arbeitswelt, Keynote bei der im Rahmen der 3. ISS - International Summer School der Zukunftsakademie Mostviertel, Waidhofen/Y., 2013

Raffaseder, H.  
Audio Design - Von der Lärmbekämpfung zur Sonic Interaction – aktuelle Entwicklungen in der akustischen (Medien)gestaltung, Keynote, Jahresklausur der Akustikentwicklung der Daimler AG, 2010

Raffaseder, H.

Klingt doch super! – oder: Was ist gutes Sound Design?, Keynote und Workshop beim 1. Innovationsforum Sounddesign, Potsdam, 2009

Raffaseder, H.

Klingt gut? – Über Bedeutung, Wirkung und Funktion von Klängen und Geräuschen, Keynote, Fachtagung zum Thema Fahrzeuginnengeräusche, Haus der Technik, Essen, 2007

# HANNES RAFFASEDER

---

Hochschulmanagement, Musik- und Kulturmanagement  
Lehre, Forschung, Musikvermittlung, Wissenschaftsvermittlung  
Digitalisierung, Medientechnik  
Komposition, Medienkunst, Sounddesign



## WERKVERZEICHNIS/KOMPOSITIONEN

Stand: 20 März 2018

---

## Kompositionen für Orchester

---

### **B-G-F** (2017)

für Kammerorchester (1,1,1,2 – 0,0,0,0 – Perkussion, Marimbaphon – Streicher), Dauer: 4:30 min  
Uraufführung am 27. Oktober 2017

Kammerorchester des BG Freistadt unter M. Kafka, Festakt 150 Jahr Bundesgymnasium Freistadt, Salzhof, Freistadt

### **der Stein, der Wind, das Wasser, die Erde** (2016)

für Orchester (0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Cembalo – Streicher), Dauer: ca. 12:30 min  
Uraufführung am 25. Mai 2016

Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs, 30. Paul Hofhaimer Tage, Radstadt

### **Nocturno? - eintauchen - versinken - ... - entschweben - ...** (2015)

für Klavier und Orchester, Dauer: ca. 12:30 min

Uraufführung am 14. August 2015

Clara Biermasz (Klavier), Slowakisches Radio Symphonieorchester Bratislava unter Pawel Przytocki, 31. Internationales Chopin-Festival, Kartause Gaming

### **dance-a-round** (2010)

Fassung für Jazz-Bigband, Dauer: ca. 9:30 min

Uraufführung am 23. Oktober 2010

LA Big Band unter Alois Aichberger, Tage der Zeitgenössischen Musik in Niederösterreich, Krems

### **dance-a-round** (2007)

Fassung für Jazzbigband und Streichorchester, Dauer: ca. 9:30 min

Uraufführung am 9. März 2007

Big-Band Freistadt unter Markus Lindner, Salzhof Freistadt

### **imPuls** (2007)

für Streichorchester, Dauer: ca. 11:30 min

Uraufführung am 27. Februar 2007

Wiener Kammerorchester unter Starmatia Karampini, Wiener Konzerthaus, Mozartsaal, Wien

### **zwischen.durch.daneben** (2007)

für Streichorchester, Dauer: ca. 10:30 min

Kompositionsauftrag des Landes Oberösterreich

Uraufführung am 23. Juni 2007

Budapester Streichersolisten unter Stefan Vladar, Oberösterreichische Stiftskonzerte, Stift Kremsmünster

### **staTdT – streifen:durchlaufen** (2005)

für großes Orchester (3,2,2,2 – 2,2,2,1 – Schlagwerk (3 Spieler) – Streicher), Dauer: ca. 10 min

Uraufführung am 16. Juni 2005

Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs, Mozarteum, großer Saal, Salzburg

### **verloren? - Fragment nach Wallenberg** (2002)

für Kammerorchester (0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Streicher), Dauer: ca. 08:30 min

Uraufführung am 20. Februar 2003

Wiener Kammerorchester unter Tatsuya Shimono, Wiener Konzerthaus, Mozartsaal, Wien

### **E nd E** (2001)

für Streichorchester, Dauer: 4:30 min

Uraufführung im Juni 2001

K.O. – L.L. Kammerorchester Linz-Land unter Peter Aigner



**Different Faces (2001)**

für Jazz-Bigband, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 4. Juni 2001

BigBrass&RhythmBand unter Markus Linder, Kulturzentrum Bruckmühle, Pregarten

**Sinfonietta (2000)**

für Orchester (2,2,2,2 – 4,2,3,1 – Pauken, Schlagwerk – Streicher), Dauer: ca. 20:30 min

I energisch, gemäßigt, brutal; II karg, düster; III verspielt?; IV marsch!?

Uraufführung am 29. Juni 2000

Junge Philharmonie Freistadt unter Clemens Magnus, Stadtpfarrkirche, Freistadt

---

**Kompositionen für Kammerorchester bzw. -ensemble**

---

**if it's not good...**

Komposition für Flöte, Klarinette, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Dauer: ca. 11 min

Ensemble Reconsil unter Roland Freisitzer, Arnold Schönberg Center, Wien

**manchmal. nicht allzu oft. (2011)**

Komposition für Flöte, Oboe, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Vibraphon, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello und Kontrabass, Dauer: ca. 11 min

Uraufführung am 4. April 2011

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Musikverein, Wien

**technoWALZ (2002)**

für Salonorchester (Flöte, Klarinette, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 4:30 min

Uraufführung am 6. März 2002

Das Boesze Salonorchester, Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

**Tango? (2002)**

Fassung für Kammerensemble (Flöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Schlagwerk, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 16. Dezember 2002

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Wiener Musikverein, Brahms-Saal, Wien

**schattenSPIEL**

Komposition für Vibraphon und Ensemble (Flöte, Oboe, Klarinette, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 11 min

Uraufführung am 7. November 2004

ensemble kreativ unter Bruno Strobl, Konzerthaus, Klagenfurt

**...trotz allem (Zwölf für Arnold)**

für Kammerensemble (Flöte, Altsaxophon, Posaune, Perkussion, E-Gitarre, Klavier, Marimbaphon, Violine, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 11:30 min

Uraufführung am 2. April 2001

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Wiener Musikverein, Brahms-Saal, Wien

---

## Kammermusik

---

### Solo

**fremd-vertraut** (2005)

für Orgel solo, Dauer: ca. 7:30 min  
Uraufführung im November 2005  
Bernhard Prammer, Stadtpfarrkirche Freistadt

**Vier Nachtstücke** (1998)

für Alt-/Tenor-Blockflöte und CD-Zuspielung, Dauer: ca. 14 min  
Uraufführung im Juni 1998  
Hannes Raffaseder (Blockflöte), Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien

**short story** (1998)

für Violine solo  
Uraufführung November 1998  
Thomas Schaupp, Konzertreihe "musica ex tempore", Galerie der Stadt Wels

**Wendepunkte** (1996)

Fünf Stücke für Violoncello solo, Dauer: ca. 25 min  
Uraufführung März 1996  
Wolfgang Panhofer, Festsaal der Arbeiterkammer, Freistadt

**Fantasie** (1996)

für Flöte solo, Dauer: ca. 6 min  
Uraufführung Juni 1996  
Gerald Preinfalk, Alte Schmiede, Wien

**Kurz und Bündig - 6 Stücke für Klavier solo** (1995)

für Klavier solo, Dauer: ca. 12 min  
Uraufführung Mai 1995  
Hannes Raffaseder, Alte Schmiede, Wien

**Sonst nichts?** (1995)

für Altsaxophon solo, Dauer: ca. 8:30 min  
Uraufführung Mai 1995  
Gerald Preinfalk, Alte Schmiede, Wien

### Duo

**Oh, to hell with the Birds**

Duo für Flöte und Klavier, Dauer: ca. 9:30 min  
Uraufführung am 10. März 2011  
Erwin Klambauer (Flöte) und Reinhold Puri-Jobi (Klavier), Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio  
Oberösterreich, Linz

**No Noise!?**

Duo für zwei Klarinetten, Dauer: ca. 3 min  
Uraufführung 2005  
Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm

**just anohter fairy-tale**

Duo für Viola und Marimbaphon  
Uraufführung Mai 2003  
Orchesterhaus, Salzburg

### **Sketches of Nowhere**

Duo für zwei Klaviere

Uraufführung im März 2003

Klavierduo Theiner und Breitner, Österreichische Gesellschaft für Musik, Wien

### **Fünf Episoden**

Innen – That's true tradition – Tradition is dead – Pendel – Außen

Duo für Violoncello und Live Elektronik, Dauer: ca. 20 min

Uraufführung 1996

Festival Elektronischer Frühling, Alte Schmiede, Wien

### **So einfach So**

Duo für Altsaxophon und Marimbaphon

Uraufführung im Mai 1995, Dauer: 9:30 min

Gerald Preinfalk (as) und Markus Lindner (marimba), Alte Schmiede, Wien

### **Windspiel**

für Altsaxophon und Marimbaphon

Uraufführung im Mai 1995, Dauer: 10 min

Gerald Preinfalk (as) und Markus Lindner (marimba), Alte Schmiede, Wien

## **Trio**

### **bruch,stuecke (2007)**

Trio für Sopran, Violine und Live-Elektronik, Dauer: ca. 15 min

Uraufführung am 1. Februar 2007

Judith Lehner (Sopran), Christian Wirth (Violine), Hannes Raffaseder (Live-Elektronik)

Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio Oberösterreich, Linz

### **auf unbekanntem pfaden (2006)**

Trio für Violine, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 5 min

Auftragswerk des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk

Uraufführung im April 2006

KlaWIRfest, Schloss Kremsegg

### **berührt, bewegt, verbunden (2005)**

Trio für Violine, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 14:30 min

Auftragswerk von Univ. Prof. Dr. Fritz Paschke

Uraufführung am 2. Juli 2005

Festsaal, Technische Universität, Wien

### **bewegt! (2003)**

Trio für Gitarre, Marimba und Klavier, Dauer: ca. 10:30 min

Auftragswerk von Raiffeisen Informatik

Uraufführung im Mai 2004, Galaveranstaltung von Raiffeisen Informatik, Wiener Konzerthaus, Großer Saal, Wien

### **rasch! (2002)**

Trio für zwei Marimbaphone und Perkussion

Uraufführung im Jänner 2003

Ensembles Talking Mallets. Saal der Arbeiterkammer, Freistadt

### **nach-gedacht (2000)**

Trio für Flöte, Oboe und Schlagwerk, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung am 28. April 2000

Sylvie Lacroix (Flöte), Vasile Marian (Oboe), Berndt Thurner (Schlagwerk), Kunstverein Wien, Alte Schmiede, Wien

**frageZeichen (2000)**

Trio für Flöte, Bassklarinette und Klavier, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 1. Dezember 2000

Norbert Trawöger (Flöte), Petra Stump (Bassklarinette), Holger Busch (Klavier), Polycollege Stöbergasse, Wien

**...auf steinigen Pfaden (1998)**

Trio für Klarinette, Gitarre und Sampler, Dauer: ca.

Uraufführung im September 1998

Klaus Hasholzner (Klarinette), Wolfgang Seierl (Gitarre), Hannes Raffaseder (Sampler), Komponistenforum Mittersill

**ausKLANG (1998)**

Trio für Flöte, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 10 min

(Ur)aufführung im März 1999

George Crumb Trio, Altes Rathaus, Linz

**in Stille - AUFSCHREI! (1997/98)**

Trio für Flöte, Violoncello, Klavier, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung im Juni 1998

Ensemble Online Vienna, Herbert von Karajan Centrum, Wien

**Nach Tulln: Wozu? (1995/99)**

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 7:30 min

Uraufführung im Juni 1999, Salzhof Freistad

**Auf!? (1995/99)**

Durcheinander –Leere –und weiter geht´s

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 13:30 min

Uraufführung im Juni 1999, Salzhof Freistadt

**Quartett****irgendwann.anderswo (2007)**

Quartett für Viola, Vibraphon, Marimba und Perkussion, Dauer: ca. 8 min

Uraufführung am 8. Februar 2007

Peter Langgartner (Viola), Ensemble Talking Mallets, Stadttheater Wels

**what gap? - 2. Streichquartett (2001)**

für Streichquartett, Dauer: ca. 15 min

Auftragswerk von Dr. Christian Heindl

I. schnell – leb(end)ig, II. vielleicht ein walzer, III. gleichsam aus der ferne, IV. vorwärts und...

Uraufführung am 22. Mai 2001

Ensemble Chamber Domain, Leighton House, London,

**im fluss (2002)**

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min

Uraufführung im September 2002

Carinthia Saxophonquartett, Tanzenberg, Kärnten

**Tango? (2000)**

für Violine, Akkordeon, Klavier und Kontrabass, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 29. November 2000

Annelie Gahl (Violine), Alfred Melichar (Akkordeon), Manon Winter (Klavier), Herbert Mayr (Kontrabass)

Stadtinitiative Wien

**Ein Streichquartett (lost in cyberspace) (1999)**

für Streichquartett, Dauer: ca. 12 min  
Uraufführung am 9. März 2000  
Mentis-Quartett, Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

**Saxophonquartett '97 (1997)**

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min  
Uraufführung am 4. Februar 2000  
Linzer Saxophonquartett, Grödig

**Saxophonquartett '92 (Ein Versuch) (1992)**

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 9 min

**Znaxt 'n Acka (1992)**

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min

## Quintett

**Stop and Go (2008)**

für Holzbläser-Quintett  
Uraufführung am 20. Juni 2008  
Wiener Musikverein, Gläsernen Saal, Wien

**quantensprünge (2006)**

für Holzbläser-Quintett  
Auftragswerk der Österreichischen Forschungsgemeinschaft zur Verleihung des Ludwig Wittgenstein Preises an Univ. Prof. Dr. Helmut Rauch  
Uraufführung am 7. Oktober 2006  
Ensemble Quintonic, Festsaal der Technischen Universität, Wien

**spurlos...? (2004)**

für Flöte, Violine, Bassklarinette, Klavier und Kontrabass, Dauer: ca. 5 min  
Uraufführung am 13. Oktober 2004  
Cordula Boesze (fl), Joanna Lewis (vio), Manon Winter (p), Klaus Gesing (bcl), Damien Eckesley (kb)  
Stadtinitiative, Wien

**alles was recht ist (1998)**

für Holzbläserquintett  
Uraufführung 1998  
Capella Concertante, Freistadt

---

## Vokalwerke

---

**Nachts (2000)**

Komposition für Alt und Kammerensemble (Flöte, Klarinette, Altsaxophon, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass) nach einem Text von Franz Kafka, Dauer: ca. 9 min  
Uraufführung am 6. Juni 2000  
Waltraud Russegger (Alt), Neues Ensemble Villach unter Bruno Strobl, Festival Klangspectrum, Villach

**frühlingshaftes (1999)**

Trio für Sopran, Horn und Orgel,  
Uraufführung am 3. Februar 2000  
Konzertreihe Musica ex tempore in Wels

**netta nia** (1998)

Komposition für Frauen- und Männerstimme und Saxophonquartett, Dauer: ca. 6:30 min  
nach einem Gedicht von Renate Pöllmann  
Uraufführung im März 1999  
Ensemble Melo-X, Festival Hörgänge, Konzerthaus Wien

**Kinda kriagn** (1998)

Komposition für Frauen- und Männerstimme und Saxophonquartett, Dauer: ca. 6:30 min  
nach einem Gedicht von Renate Pöllmann  
Uraufführung im März 1999  
Ensemble Melo-X, Festival Hörgänge, Konzerthaus Wien

**... mit leergetrommeltem Herzen...** (1998)

An die Sonne - Vergiß dein Pfuschwerk - Am Morgen - Seit heute - Mit leergetrommeltem Herzen  
Liederzyklus für Alt und Streichquartett nach Gedichten von Christine Lavant, Dauer: ca. 30 min  
Uraufführung im September 1998  
Waltraud Russegger (Alt), Mentis Quartett, Eröffnung des zweiten internationalen Christine Lavant  
Symposiums, Wolfsberg

**Schön und Lustig** (1998)

Vier Lieder nach Gedichten von Erich Kästner für Bass und Klavier  
Uraufführung im Juni 1999  
Manfred Mitterbauer (Bass), Salzhof Freistadt

**Bettlerlied** (1996)

Komposition für Sopran, Saxophonquartett und Marimbaphon nach einem Gedicht von Christine  
Lavant, Dauer: ca. 10 min  
Uraufführung im Oktober 1996  
Ingrid Haselberger (Sopran), MixedArt- Saxophonquartett, Markus Lindner (Marimba)  
Schloss Hagenberg

**TräumeZwischenRäume** (1996)

Intro - Wie gerne - ...aus alt mach'... – Aus der Vorstadt – Der Lattenzaun - ... und jetzt noch schnell...  
– Über die Bauart langdauernder Werke - ..immer wieder... – zu Hause?! – Finale  
Komposition für Sopran, Saxophonquartett und Marimbaphon, Dauer: ca. 35 min  
Uraufführung im Oktober 1996  
Ingrid Haselberger (Sopran), MixedArt- Saxophonquartett, Markus Lindner (Marimba)  
Schloss Hagenberg

**Der Lattenzaun** (1996)

Komposition für Sopran solo, Dauer: ca. 4:30 min  
Uraufführung im Oktober 1996  
Ingrid Haselberger (Sopran), Schloss Hagenberg

**Natürliche logik oder: Des Kaisers neue Kleider**

für Frauenstimme, Sprecher, Posaune, Kontrabass und Schlagwerk nach einem Interview von LH Dr.  
Josef Pühringer erschienen in: Der Standard, 29.1.2000, Dauer: ca. 12 min  
Uraufführung im Juni 2001  
Eröffnung des Festivals der Regionen, Hauptplatz, Freistadt

---

## Kompositionen für Vokalensemble bzw. Chor

---

### **unter der Sonne** (2012)

für Tenor/Sprecher, Chor, drei Perkussionisten, Blockflöten, Live-Elektronik und Mehrkanal-Zuspielung, Dauer: ca. 60 min  
Günther Bosek (Tenor, Chorleitung), Chorus Dilettanti di Musici, Talking Mallets, Hannes Raffaseder (Blockflöte und Live-Elektronik)  
Uraufführung am 30. September 2012  
Festival Musica Sacra, Dom von St. Pölten

### **Windhauch** (2012)

Fassung für gemischten Chor nach Textfragmenten aus dem Buch Kohelet; Dauer: ca. 10 min  
Uraufführung am 30. September 2012 (als Teil von „unter der Sonne“)  
Festival Musica Sacra, Dom von St. Pölten

### **Bettlerlied** (2005)

Fassung für Vokalensemble (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) nach einem Gedicht von Christine Lavant, Dauer: ca. 10 min

### **Windhauch** (2000)

Fassung für Vokalensemble (2 Sopran, 2 Alt, 2 Tenor, 2 Bass), Dauer: ca. 10 min  
Uraufführung am 14. November 2000,  
Vokalensemble Hortus Musicus, Pfarrkirche St. Egid, Klagenfurt

### **Die letzten Dinge** (1999)

für Vokalensemble (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) nach Textfragmenten von Paul Auster  
Uraufführung im September 1999  
Vokalensemble Hortus Musicus, Klagenfurt

---

## Klang-, Video- und Raum-Installationen

---

### **inFormation**

4-Kanal-Klanginstallation  
erstmals realisiert im September 2017 im Rahmen der 20. GlobArt Academy  
Kloster UND, Krems

### **Re-Thinking, Re-Listening** (2012)

4-Kanal-Klanginstallation  
erstmals realisiert im September 2012 im Rahmen der 15. GlobArt Academy  
Kloster UND, Krems

### **Stuben.Musik** (2012)

4-Kanal-Klanginstallation  
erstmals realisiert im Juni 2012 im Rahmen der 26. Paul-Hofhaimer-Tage  
Gasthof Torwirt, Radstadt

### **Pausen.Zeichen** (2012)

Klanginstallation im öffentlichen Raum  
erstmals realisiert im Juni 2012 im Rahmen der 26. Paul-Hofhaimer-Tage  
Hauptplatz, Radstadt

**ein.Stimmen** (2012)

4-Kanal Klang- und Videoinstallation

in Zusammenarbeit mit Astrid Drechsler (Video, Sound-Recording) und Barbara Rubisch (Video)

realisiert von 19. April bis 1. November 2012

Klangturm, St. Pölten

**soundEscape** (2006)

8-Kanal-Klanginstallationen

realisiert 2006 für das Festival transnaturale

Schlosspark, Uhyst, Sachsen

**verGANGEN** (2005)

Klanginstallation im öffentlichen Raum

realisiert im August und September 2005 im Rahmen des Projekts „Klangpunkte“

Altstadt, Salzburg

**allTag** (2005)

Klanginstallation im öffentlichen Raum

realisiert im August und September 2005 im Rahmen des Projekts „Klangpunkte“

Altstadt, Salzburg

**paradisisches** (2005)

Klang-Installation

realisiert im Juni 2005 für die Int. Paul-Hofhaimer-Tage

Loretto-Kriche, Radstadt

**Remixed\_Voices\_24** (2005)

8-Kanal-Klanginstallation

realisiert 2005 für das Festival transnaturale

Schlosspark, Uhyst, Sachsen

**Edinburgh\_remixed** (2004)

Klang-Installation

realisiert 2004 für für das Festival Dialogues – New Music, New Media

Edinburgh

**input  $\neq$  output** (2003)

Raum-Klang-Installation in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Fotografien, Raum)

realisiert im November 2003 im Rahmen des Festivals „echt-falsch“

Brucknerhaus, Foyer, Linz

**to remember. ich habe viele hände** (2001)

Klanggestaltung für die Raum-Klang-Installation von Doris Winkler (Idee, Konzept, Objekte, Raum)

erstmals realisiert im Februar 2001

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz

**Gang** (1997)

Klanggestaltung für die Raum-Klang-Installation von Cornelia Krafft (Idee, Konzept, Raum)

realisiert im Juni 1997

Semper-Depot, Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste, Wien

**...und die Musi spült dazua...** (1995)

realisiert 1995 im Rahmen der „Lange Nacht der neuen Klänge“

Konzerthaus, Wien



---

## Multimediale Projekte

---

### **staTdT\_kunst\_TEHERAN** (2012)

audiovisuelle Live-Performance

in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)

realisiert im Juni 2012 in Kooperation mit dem Austrian Cultural Forum Iran,

Residenz der österreichischen Botschaft, Haus der Künstler, Aun Gallery, Teheran, Iran

### **Am besten im Chor** (2012)

Hörstück in eigener Sache für Klavier, Stimme, Live-Elektronik und Zuspieldung,

realisiert am 9. November 2012

Treffpunkt Neue Musik, ORF-Landesstudio Oberösterreich, Linz

### **Pitoti - Echoes of the Echoes** (2011)

multimediale Performance, MultiMediOpera, Dauer: ca. 20 min

in Kooperation mit Frederick Baker (Idee, Konzept, Video, Regie)

Fassung für Chor, Tänzerinnen, Sprecher, Kuhhorn, Stein-Percussion-Ensemble, Live-Elektronik und 4-Kanal-Zuspieldung, Dauer: ca. 20 min

realisiert am 23. September 2011 im Rahmen der European Researchers Night

Fachhochschule, St. Pölten

### **Pitoti - Echoes of the Echoes** (2011)

multimediale Performance, audiovisueller Forschungsbericht

in Kooperation mit Frederick Baker (Idee, Konzept, Video, Regie)

Fassung für Sprecher, Stimme, Kuhhorn, Steine, Videoprojektion und CD-Zuspieldung

realisiert beim Festival Palaephonics am 27. Mai 2011

Edinburgh

### **Porto\_230709\_Radio\_Remixed** (2009)

Soundtransformation in Real-Time,

realisiert am 23. Juli 2009

Laptop-Duo SNAIL (Martin Parker und Hannes Raffaseder)

6th Sound and Music Computing Conference - SMC2009, Porto

### **TV\_Remixed** (2009)

Live-Remix im Rahmen des Projekts Weites Land. Aus der Serie Heilige Berge (Gesamtkonzept:

Markus Wintersberger)

realisiert am 24. April 2009

Donaufestival, Krems

### **staTdT\_kunst: Copenhagen\_21052009** (2009)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 21. Mai 2009

Festival re-new 2009, Kopenhagen

### **staTdT\_kunst: Athens\_140508** (2008)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 14. Mai 2008

Festival ElectroMediaWorks, Athen

### **Das Rote Rauschen** (2008)

intermediale Performance

Alexander Huemer (Visuals), Marion Roth (Tanz), Hannes Raffaseder (Sound-Design, Komposition)

realisiert am 17. Mai 2008

Festivals art leonfelden, Bad Leonfelden

**199 years after** (2008)

Kompositionen und Improvisationen für Streichquartett und Live-Elektronik (in memoriam Joseph Haydn) in Zusammenarbeit mit dem Spring String Quartett  
realisiert am 30. Oktober 2008  
Johann-Pözl-Halle, Amstetten

**avantgarde\_ReMixed** (2008)

audiovisuelle Improvisationen in usammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)  
realisiert am 31. August 2008  
Festival Avantgarde Tirol, Schwaz

**staTdT\_kunst\_Vienna** (2007)

audiovisuelle Improvisation in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)  
realisiert am 5. Dezember 2007  
Festival Shut Up And Listen, Raum35, Wien

**aLive** (2007)

Multimedia-Konzert in Zusammenarbeit mit Kurt Hoerbst (Video)  
konzipiert für die Eröffnung des Neubaus der Fachhochschule St. Pölten  
realisiert am 5. Oktober 2007  
Fachhochschule, St. Pölten

**staTdT\_kunst: Amsterdam\_080907** (2007)

audiovisuelle Live-Performance  
Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)  
konzipiert für das Finale des Internationalen Wettbewerbs für Live-Elektronik der ISCM in Kooperation mit der European Conference of Promoters of New Music  
realisiert am 8. September 2007  
International Gaudeamus Music Week, Amsterdam

**REMIX.Parsifal-Nachbeben** (2007)

Echtzeit-Remix von Parsifal Entfernung. Sakrileg Kundry  
im Rahmen des Projekt Intermedium Orfeus07 von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger  
realisiert am 29. Juni 2007  
Stadtsaal, St. Pölten

**Medienkirtag** (2007)

Medienkunst im öffentlichen Raum,  
Kurt Hoerbst und Hannes Raffaseder in Zusammenarbeit mit Studierenden des Studiengangs Medientechnik der Fachhochschule St. Pölten  
erstmalig realisiert am 8. und 9. Juni 2007  
Paul-Hofhaimer-Tage, Radstadt

**staTdT\_kunst: Belfast\_240405** (2005)

audiovisuelle Live-Performance  
Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)  
realisiert am 29. April 2005  
Fesitval Sonorities, Belfast

**Boxberg-Sinfonie: eine Bach-Metropolis-Transformation** (2005)

Medienoper, Dauer: ca. 60 min  
in Zusammenarbeit Klaus Nicolai (Idee, Konzept), Holger G. Hermann (Video)  
Uraufführung am 3. September 2005  
transNATURALE 2005, ehemalige Turbinenhalle Boxberg  
Orchester der Musikhochschule Dresden, Dirigent: Michael Hurshell, Live-Elektronik: Hannes Raffaseder

**Hellerau\_18112004\_Remixed** (2004)

Soundtransformation in Real-Time,  
realisiert am 18. November 2004  
Laptop-Duo SNAIL (Martin Parker und Hannes Raffaseder)  
CYNETart, Hellerau, Dresden

**staTdT\_kunst: Braunschweig\_201104** (2004)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 20. November 2004

Fesitval MedienNacht, Braunschweig

**nachhören**

Sound-Performance

Hannes Raffaseder (Blockflöte, Melodika, Toys, Live-Elektronik und Zuspelungen)

realisiert im Jänner 2004

Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio Oberösterreich, Linz

**Simple Stories** (2003)

Multimediales Konzert

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Komposition, Sound-Design, Klavier, Live-Elektronik),

Andrea Winkler (Texte, Sprecherin)

realisiert im November 2003

Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

**reibungsLOS** (2003)

Sound-Performance

Hannes Raffaseder (Komposition, Blockflöten, Live-Elektronik und Zuspelungen)

realisiert im März 2003 bei der Eröffnung des Forschungskompetenzzentrums für Tribologie

Wiener Neustadt

**staTdT\_Kunst** (2002)

Szenischen Multimedia-Konzertes

Hannes Raffaseder (Gesamtleitung, Komposition, Sound-DesingKlavier, Blockflöten, Live-Elektronik),

Kurt Hörbst (Video), Doris Winkler (Animationen, Objekte, Raum), Christian Wirth (Violine), Hubert

Kalupa (Kontrabass), Markus Lindner (Perkussion)

realisiert am 12. März 2002,

Konzertreihe grenzenLos, Brucknerhaus, Linz

**s/T/ein** (2002)

Multimediales Konzert

Hannes Raffaseder (Komposition, Klavier, Sound-Design), Kurt Hörbst (Video)

erstmalig realisiert am 1. Februar 2002

Paul-Hofhaimer-Tage, Zeughaus am Turm, Radstadt

**...die Stunde schlägt!** (2000)

Elektroakustische Komposition basierend auf Glockenklängen, Dauer: ca. 18 min

realisiert am 3. September 2000

für die Eröffnung von Klang - Raum, einem audio-visuellen Projekt von Otto Ruhsam und Christoph Schaffer, Brucknerfest und linz.kunst, Stiftshof St. Florian

**wenn die tropfen leben sind** (2000)

von Kurt Hörbst (Fotografie), Helga Reibenberger (Lyrik), Hannes Raffaseder (Komposition,

Blockflöten, Live-Elektronik)

erstmalig realisiert am 18. November 2000

Freistädter Literaturtage, Saal der Arbeiterkammer, Freistadt

**Workers Rhythm and Blues** (1998)

multimediales Konzert für Sprecher, Synthesizer, Jazz-Bigband und Zuspelung

erstmalig realisiert im Mai 1998

Festivals „Arbeitsrhythmus - Lebensrhythmus“ der Arbeiterkammer Oberösterreich

Versteigerungshalle, Freistadt

**Keine Fragen. (Bitte.Ja.Nein.Danke) (1997)**

Soundperformance für Sprecher, Klavier, Tonband, Live Elektronik und Noise objects  
nach einem Text von Paul Auster  
erstmalig realisiert im November 1997  
Festival Wien modern, Alte Schmiede, Wien

**Picasso trifft Tapiés in Freistadt (1996)**

Soundperformance für Altsaxophon, Marimba, Klavier/Synthesizer und Zuspielung  
realisiert 1996  
Brauhaus, Freistadt

---

**Kompositionen für die Bühne**

---

**Remember the Yellow Submarine (2008)**

Tanzperformance für junges Publikum, Dauer: ca. 50 min  
Compagnie SMAFU (Konzept, Choreographie, Tanz), Markus Wintersberger (Video), Hannes Raffaseder (Komposition und Sounddesign)  
realisiert im Jänner 2008  
Dschungel Wien, Theaterhaus für junges Publikum, Museumsquartier, Wien

**Play it Like Rosie (2007)**

Kurzoper nach einem Libretto von Johannes Schrettle, Dauer: ca. 15 min  
Sirene Operntheater, Tiroler Ensemble für Neue Musik  
Uraufführung am 2. März 2007  
Tiroler Landestheater, Innsbruck

**Die Notenschlüsselblume**

Musical für SchülerInnen nach einem Libretto von Ernst Aigner  
Uraufführung im November 2005  
Bundesgymnasium Freistadt

**Medea**

Marina Roschankowa (Regie), Cornelia Krafft (Bühnenbild), Hannes Raffaseder (Bühnenmusik, Sounddesign)  
realisiert im April 1996  
Max-Rheinhardt-Seminar, Wien

---

**Hörspiele**

---

**Niemand da an der Tür (2011)**

Hörspiel von Andrea Winkler (Text), Hannes Raffaseder (Komposition, Sounddesign, Produktion), Sigrid Messner (Stimme)  
Vorpremiere am 6. Juni 2011, Im Zaubenberg, ORF-Radiokulturhaus, Wien  
Erstausstrahlung am 7. Juni 2011  
Hörspielstudio, OE1, ORF

**fern.OST (2005)**

Hörspiel von Andrea Winkler (Text, Stimme), Hannes Raffaseder (Komposition, Sounddesign, Produktion)  
**Premiere am 30. September 2005**  
Festival hörLust, Halle/Saale

---

---

## Musik und Sounddesign für Film und Video

---

### **Die Bletterbachschlucht** (2006)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)  
Dokumentarfilm, Dauer: ca. 30 min

### **Fische in Südtirol** (2005)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)  
Dokumentarfilm, Dauer: ca. 35 min

### **Die Vintschgerbahn** (2005)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)  
Imagevideo, Dauer: ca. 5 min

### **fern.OST** (2004)

Kurt Hörbst (Konzept, Kamera, Bildschnitt), Hannes Raffaseder (Konzept, Komposition, Sounddesign)  
experimenteller Dokumentarfilm, Dauer: ca. 50 min  
Premiere am 26. August 2004  
Festival der Neue Heimatfilm, Salzhof, Freistadt

### **Doppelsterne** (2003)

Lothar Riedl (Regie), Hannes Raffaseder (Musik, Sounddesign)  
Spielfilm, Dauer: ca. 90 min

### **Der Schneckenmann** (2002)

Cornelia Krafft (Konzept, Regie), Hannes Raffaseder (Musik, Sounddesign)  
Video, Dauer: ca. 5 min